



Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 10.07.2008

Seite 1/5

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname: **SWIM-FLOCFIX**

Hersteller/Lieferant: Meranus GmbH
Schallbruch 10 - 12
42781 Haan/Rheinland

Auskunftgebender Bereich: Herr Runte/ Frau Gasper
Tel.: 02129/94480
Fax: 02129/944844

Notfallauskunft: Giftnotruf Mainz: Tel.: 06131/19240

Verwendung: Flockungsmittel zur Wasserbehandlung im Schwimmbad

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist nicht gelistet im Anhang I der RL 67/548/EWG.
Produkt kann eine Reizung der Schleimhäute nach Inhalation bzw. nach Verschlucken Brechreiz hervorrufen. Bei Hautkontakt kann eine leichte Reizung erfolgen.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Konzentration	Einstufung
10043-01-3	233-135-0	Aluminiumsulfat	> 90%	R 41, Xi



Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 10.07.2008

Seite2/5

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung ablegen. Betroffene Hautpartien mit viel Wasser abwaschen. Ist die Haut dauerhaft gereizt, einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen etwa 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Unverzüglich Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen ohne medizinisches Anraten herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bildung von gefährlichen Gasen (SO_2 und SO_3), möglich.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Im Kontaktfall mit den Augen mit viel Wasser spülen und den Arzt aufsuchen. Im Fall eines Hautkontaktes die betroffene Stelle mit viel Wasser abwaschen. Schutzausrüstung nach Punkt 8 nutzen. Nach dem Verschütten kann der Boden rutschig sein.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mechanisch aufnehmen. In verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen. Stelle des Verschüttens mit Wasser säubern. Nicht mit bleichenden oder oxidierenden Stoffen mischen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Gebrauch von Ventilation. Vermeidung von Aerosolen und Nebel.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung: In gut verschlossenen Gebinden frostsicher lagern. Eine Lagerung von mehr als sechs Monaten ist nicht empfehlenswert. Temperatur über 40°C und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Kompatible Materialien für die Lagergefäße: PVC, PP, PUR, PE, Teflon, Gummi.

Zusammenlagerungshinweise:



Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 10.07.2008

Seite3/5

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSTION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: keine AGW-Werte bekannt

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille tragen.

Atemschutz: Atemschutz ist im Normalfall nicht notwendig. Bei auftretenden Dämpfen oder Sprühnebeln ist Filtertyp A angeraten.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Handschuhmaterial: PVC, Nitril. Handschuhe regelmäßig wechseln. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Körperschutz: Standard-Arbeitsschutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben:

Form: fest

Farbe: weiß

Geruch:	geruchlos
- Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Siedepunkt/Siedebereich:	-20 bis -30°C
- Flammpunkt:	Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.
- Dichte bei 20°C:	
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig löslich
- pH-Wert bei 20°C:	
- Viskosität bei 20 °C: - Dampfdruck bei 20°C:	



Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 10.07.2008

Seite4/5

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Stabil unter normalen Bedingungen.

Temperaturen unter -10°C und über 40°C vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe: Laugen, oxidierende Stoffe

Gefährliche Reaktionen:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Schwefeloxide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD/LC50- Werte: oral (Maus) LD50 7500 mg/kg

Primäre Reizwirkung:

- **an der Haut:** Reizend.

- **am Auge:** Reizend.

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Bei Verschlucken Schleimhautreizungen

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Biologischer Sauerstoffbedarf: 9700 mg/l

Chemischer Sauerstoffbedarf: 13000 mg/l

TOC: 65000 mg/l

Weitere ökologische Hinweise: Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar. Keine Bioakkumulation erwartet. Produkt enthält keine organischen Halogene.



Sicherheitsdatenblatt gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

überarbeitet am: 10.07.2008

Seite 5/5

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt: Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

Empfehlung: Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer: Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produktsondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend

R-Sätze:

R 41 Gefahr ernster Augenschäden .

S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze: R 41 Gefahr ernster Augenschäden.